

# Lernziele – Pflicht

Die erfüllten und überprüften Lernziele sind von **der:dem Studierenden** mit x zu markieren.

Die **Überprüfung** kann über drei Wege durch den:die Mentor:in erfolgen: **direkte Beobachtung** der:des Studierenden während der Ausführung einer klinischen Tätigkeit (s. S. ii), **KPJ-Aufgabenstellung** (s. S. P4-P6), **Mini-CEX/DOPS** (s. S. v-vi). Am Ende der Absolvierung des KPJ-Tertials an der jeweiligen Abteilung ist die Erfüllung der Lernziele durch den:die Mentor:in zu vidieren.

Kompetenz	Ziele erreicht
<b>Anamnese erheben</b>	
1. Abklären von Erwartungen und Anliegen des:der Patient:in an die Konsultation	<input type="radio"/>
2. Erheben einer systematischen (zielgerichteten, hypothesenorientierten) Anamnese (Symptome, aktuelles Beschwerdebild, Lebenssituation, subjektives Krankheitsverständnis, Anliegen des:der Patient:in, sozialer und kultureller Hintergrund, Krankheitserfahrung)	<input type="radio"/>
3. Erkennen und Reagieren auf Zeichen non-verbaler Kommunikation	<input type="radio"/>
4. Familienanamnese	<input type="radio"/>
5. Lebensstilanamnese	<input type="radio"/>
6. Identifizieren von Risikoverhalten und gefährlichen Lebensstil	<input type="radio"/>
7. Erheben einer Anamnese von Dritten	<input type="radio"/>
8. Erheben der kinder-/jugendpsychiatrischen Anteile einer Anamnese	<input type="radio"/>
9. Erheben einer Anamnese bei Patient:innen mit speziellen Kommunikationsbedürfnissen, z.B. Sprach- und Sprechprobleme	<input type="radio"/>
10. Erheben einer Anamnese bezüglich der Einnahme psychoaktiver Substanzen, Substanzen mit Suchtpotential	<input type="radio"/>
11. Beurteilen der Gemütslage und des mentalen Status	<input type="radio"/>
12. Anamneseerhebung bei Notfallpatient:innen	<input type="radio"/>
13. Anamneseerhebung bei Patient:innen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Störungen (inkl. des psychosozialen Status)	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Untersuchungstechniken</b>	
14. Abschätzen und Handhaben von Patient:innen bei Verdacht auf Selbstgefährdung (ohne Suizidalität)	<input type="radio"/>
15. Erheben und Beurteilen des Allgemeinzustandes (Konstitution, Haltung, Seitengleichheit, Beweglichkeit) und des Ernährungszustandes	<input type="radio"/>
16. Prüfen der Vitalfunktionen (Körpertemperatur, Atmung, Puls, Blutdruck, venöser Druck)	<input type="radio"/>
17. Prüfen der räumlichen und zeitlichen Orientierung	<input type="radio"/>

Kompetenz	Ziele erreicht
18. Bestimmen: Körperlänge, Gewicht, BMI	<input type="radio"/>
19. Basis-Untersuchung bei Notfallpatient:innen, Patient:innen mit kinder- und jugendpsychiatrischen Erkrankungen	<input type="radio"/>
20. Erhebung des psychopathologischen Status	<input type="radio"/>
21. Diagnostik suizidaler Einengung	<input type="radio"/>
22. Einschätzung von Selbst/Fremdgefährdung	<input type="radio"/>
<b>Durchführung von Routinefertigkeiten</b>	
23. Venenpunktion zur Blutabnahme	<input type="radio"/>
24. Routinearbeiten im stationären / ambulanten Bereich	<input type="radio"/>
<b>Therapeutische Maßnahmen</b>	
25. Überprüfen der medikamentösen Therapie auf Medikamenteninteraktionen	<input type="radio"/>
26. Erkennen von Medikamentennebenwirkungen und deren Management	<input type="radio"/>
27. Management von psychiatrischen Notfällen und Krisen	<input type="radio"/>
28. Indikationsstellung für Psychotherapie	<input type="radio"/>
29. Indikationsstellung für Psychopharmakotherapie	<input type="radio"/>
30. Erstellen eines Gesamtbehandlungsplanes	<input type="radio"/>
<b>Kommunikation mit Patient:innen/Team</b>	
31. Formulieren einer klinischen Fragestellung und zielgerichtete Literaturrecherche zu ihrer Lösung	<input type="radio"/>
32. Informieren von Kolleginnen und Kollegen sowie medizinischem Fachpersonals, und Vergewissern des gemeinsamen Verständnisses	<input type="radio"/>
33. Adäquates Umgehen mit und Verhalten bei Aggressivität	<input type="radio"/>
34. Arbeiten in einem multidisziplinären Team	<input type="radio"/>
35. Ethisch korrektes und professionelles Informieren von Patient:innen und deren Angehörigen unter Wahrung der rechtlichen Bestimmungen und Sicherstellen, dass der:die Patient:in die Information verstanden hat	<input type="radio"/>
36. Überprüfen der Compliance	<input type="radio"/>
37. Ethisch korrektes und professionelles Führen eines Telefonats mit Patient:innen und Dritten (unter Beachtung der rechtlichen Bestimmungen)	<input type="radio"/>
38. Aufklären von Patient:innen für eine Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
39. Einholen einer Einverständniserklärung	<input type="radio"/>
40. Zusammenfassen der wichtigsten Punkte bzgl. der Diagnosen, aktuellen Probleme und des Therapieplans eines:einer Patient:in	<input type="radio"/>
41. Besprechung von Diagnosen/Prognosen mit Patient:in	<input type="radio"/>
42. Erkennen von ethisch problematischen Situationen	<input type="radio"/>

---

**Kompetenz**

Ziele erreicht

---

43. Kommunizieren und professionelles Umgehen mit Kindern und Jugendlichen und deren Angehörigen mit/ohne geistige Behinderung

---

**Dokumentation**

---

44. Dokumentation in der Patient:innenakte

---

45. Abfragen patientenspezifischer Informationen im Krankenhausinformationssystem

---

46. Abfassen von Entlassungs- und Begleitschreiben

---

**Vidiert durch Mentor:in**

## Lernziele – Optional

Zusätzlich zu den verpflichtend zu erreichenden Kompetenzen können fakultativ Kompetenzen entsprechend den Ausbildungsplänen vereinbart und erworben werden.

<b>Kompetenz laut Ausbildungsplan</b>	Ziele erreicht
	<input type="radio"/>
<b>Vidiert durch Mentor:in</b>	